

Die Bühnen der Stadt Köln suchen ab dem 01.03.2025, unbefristet:

Eine*n Requisiteur*in (m/w/d)

in der Bühnentechnik Oper der Bühnen der Stadt Köln.

Die Bühnen der Stadt Köln sind mit über 800 Beschäftigten eines der größten Mehrspartentheater im deutschsprachigen Raum. Unter dem Dach der Bühnen Köln entstehen Opern-, Kinderoper-, Schauspiel- und Tanzproduktionen für die Kölner Bürger*innen und das europäische Umland. Dies beinhaltet die künstlerische Erarbeitung der Inszenierungen, die Herstellung von Bühnendekorationen, Kostümen, Requisiten, die Bereitstellung notwendiger Gebäude- und Verwaltungs-Infrastruktur sowie Besucherservice und Theatervermittlung.

Jedes Jahr besuchen über 250.000 Zuschauer*innen mehr als 720 Veranstaltungen. Die künstlerischen Ergebnisse werden überregional und international in den Medien besprochen. Der Umsatz pro Spielzeit im Spielbetrieb liegt bei circa 70 Millionen Euro.

Die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Bühnen der Stadt Köln ist Bauherr der Generalsanierung des Bühnenensembles am Offenbachplatz. Aufgrund der Sanierung bespielen die Sparten verschiedene Interimsspielstätten. Die Oper Köln nutzt das am Deutzer Rheinufer gelegene Staatenhaus. Das Schauspiel befindet sich auf dem Carlswerkgelände in Köln-Mülheim. Darüber hinaus gibt es diverse Verwaltungs- und Produktionsstandorte.

Ihre zukünftigen Aufgaben:

Als Requisiteur*in tragen Sie mit Ihrer Arbeit zu einem reibungslosen Ablauf des anspruchsvollen künstlerisch-technischen Proben- und Vorstellungsbetriebes bei. Sie arbeiten in einem motivierten Team mit spannenden Herausforderungen. Die Tätigkeit erfordert zudem eine kreative Persönlichkeit sowie ein hohes Maß an Sachverstand und Flexibilität.

Sie...

- sind verantwortlich für die Planung, Bestellung, Herstellung und Bereitstellung von Requisiten und Pyrotechnik
- betreuen selbstständig Proben und Vorstellungen, im Bereich Requisite und Rüstkammer
- sind verantwortlich für Neuanfertigung, Beschaffung, Reparatur und Lagerung von Requisiten
- begleiten Neuproduktionen in Abstimmung mit Regisseur*innen und Bühnenbildner*innen

Ihr Profil

Sie bringen mit:

Die Aufgabenwahrnehmung erfordert eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als:

- Requisiteur*in oder

- einschlägige Kenntnisse in einem, für die Tätigkeit in der Requisite geeigneten Ausbildungsberuf, zum Beispiel:
 - Schauwerbegestalter*in
 - Dekorateur*in
 - Raumausstatter*in
 - Bühnenplastiker*in

Darüber hinaus ist ein Führerschein der Klasse B zwingend erforderlich.

Darüber hinaus ist uns wichtig:

Sie...

- verfügen über handwerkliches Geschick im Umgang mit verschiedensten (Elektro-) Werkzeugen und Arbeitsmaterialien (zum Beispiel: Holz, Metall, Textilien, Kunststoffen)
- verfügen über Kreativität und ein künstlerisches Gespür
- verfügen über elektrotechnisches Grundwissen
- haben Interesse an Kunstgeschichte, Stilkunde, Waffen- und Rüstungskunde
- verfügen über Kompetenzen in Kommunikationsfähigkeit sowie diplomatisches Geschick im Umgang mit künstlerischem Personal (Regisseur*innen, Bühnenbildner*innen, Kostümpersonal, Sänger*innen)
- sind physisch und psychisch belastbar (Arbeiten unter Zeitdruck, hohe Eigenverantwortung, Schwindelfreiheit)
- verfügen über Grundkenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift (mindestens Sprachlevel A2)
- verfügen über ein hohes Maß an Zuverlässigkeit, Sicherheitsdenken und Verantwortungsbewusstsein
- haben verfügen über Grundkenntnisse in der Bedienung von Nebelmaschinen oder das Interesse, sich die erforderlichen Kenntnisse anzueignen
- sind bereit, Dienste zu theaterüblichen Zeiten zu leisten (an Wochenenden und Feiertagen sowie in den späten Abendstunden)
- verfügen über Kompetenzen in den Bereichen Teamfähigkeit und interkulturelle Kompetenz
- verfügen über Genderkompetenz und Diversitätsüberzeugung.

Ein besonderes Interesse am Theaterbetrieb sowie Kenntnisse hinsichtlich der Abläufe in einem Theaterbetrieb sind wünschenswert.

Wünschenswert, jedoch nicht verpflichtend, sind:

- Kenntnisse in der Metallverarbeitung
- ein Maschinenschein
- Vorliegen eines Befähigungsscheins nach § 20 des Sprengstoffgesetzes (Klasse T1 und T2), beziehungsweise die Bereitschaft, an einer entsprechenden Weiterbildung teilzunehmen.

Wir bieten Ihnen:

Die Stelle ist bewertet nach Entgeltgruppe 6 der Entgeltordnung zum TVöD.
Die Eingruppierung erfolgt gemäß der tariflichen Regelung.

Dies entspricht einer wöchentlichen Arbeitszeit von 18,23 Stunden, dies entspricht 46,74 % der regelmäßigen Arbeitszeit einer vollbeschäftigten Kraft.

Ihre Bewerbung:

Die Stelle ist sowohl stadtintern als auch extern ausgeschrieben.

Weitere Auskunft erteilt Herr Bitter, E-Mail: bernd.bitter@oper.koeln, Telefon: 0152/54 54 92 64.

Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte, **bevorzugt per E-Mail**, unter Angabe der Kennziffer **1339/24-LaOv**, bis zum **15.12.2024** an:

bewerbungen@buehnen.koeln

oder auf dem Postweg an:

Bühnen der Stadt Köln
461/2 Personalservice
Frau Deutscher
Postfach 10 10 61
50450 Köln

Wir fördern aktiv die Gleichstellung von Frauen und Männern sowie die Vielfalt aller Menschen in der Verwaltung.

Daher begrüßen wir Bewerbungen von People of Color, Menschen aller Nationalitäten, Religionen und Weltanschauungen, sexueller Orientierungen und geschlechtlicher Identitäten, aller Altersgruppen sowie Menschen mit Behinderung. Ebenso freuen wir uns auf Bewerbungen von Personen mit familiärer Migrations-, insbesondere Fluchtgeschichte.

Die Stadt Köln ist Trägerin des Prädikats TOTAL E-QUALITY - Engagement für Chancengleichheit von Frauen und Männern sowie des Zusatzprädikats DIVERSITY und des Zertifikats audit berufundfamilie – Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Im Berufsbereich MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) sind Frauen ausdrücklich angesprochen und gebeten, sich zu bewerben.

Wir bieten flexible Arbeitszeiten und -formen, die auch mit mobilem Arbeiten kombiniert werden können. Diese orientieren sich an den verschiedenen Lebensmodellen und den persönlichen und dienstlichen Belangen.

Wir unterstützen als öffentliche Arbeitgeberin mit unserer Inklusionsvereinbarung das Ziel, behinderte, schwerbehinderte und gleichgestellte Menschen in das Arbeitsleben einzugliedern. Schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.